



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

24. Januar 2002

Sperrfrist:

Donnerstag, 24. Januar 2001, 10.00 Uhr EZB-Zeit (MEZ)

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: November 2001

Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im November 2001 insgesamt 619,8 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 585,1 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz von 34,7 Mrd EUR. Die auf Euro lautenden Schuldverschreibungen machten 91,5 % des gesamten Bruttoabsatzes von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, aus. Der größte Teil (70 %) der Euro-Schuldverschreibungen wurde von Monetären Finanzinstituten (siehe Tabelle 2 und Abbildung 2) begeben. Die übrigen Schuldverschreibungen wurden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (zusammen 15 %) und den öffentlichen Haushalten (15 %) begeben.¹

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 5,9 % im Oktober 2001 auf 6,2 % im November (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen den Zentralstaat (Bund) (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, in denen Länder (S1312) und Sozialversicherung (S1314) enthalten sind.

Währungsgebiet begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen ging von 7,4 % im Oktober auf 7,1 % im November zurück. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen war im November 2001 ein Wachstum von 6,1 % im Vorjahrsvergleich zu verzeichnen (verglichen mit 5,8 % im Vormonat).

Abbildung 1 – Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Eurogebiet

(Mrd EUR, monatlich, Nominalwerte)

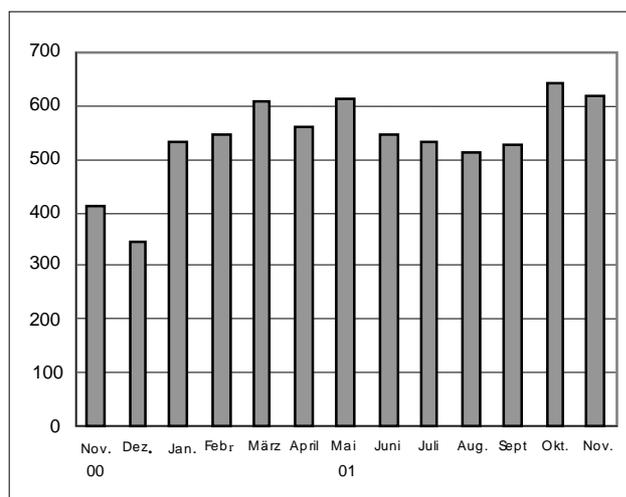
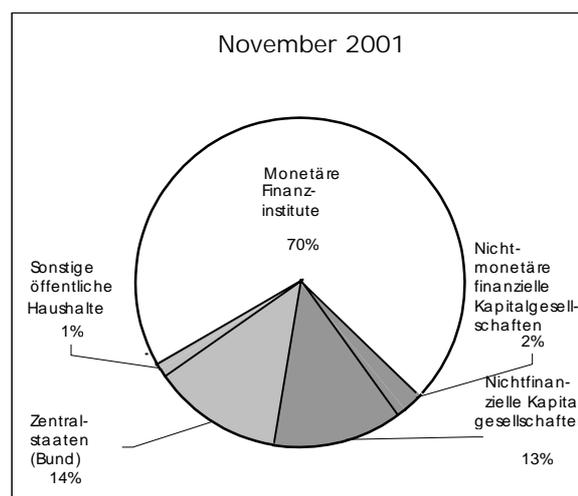


Abbildung 2 – Bruttoabsatz von Euro-Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(in %, monatlich, Nominalwerte)

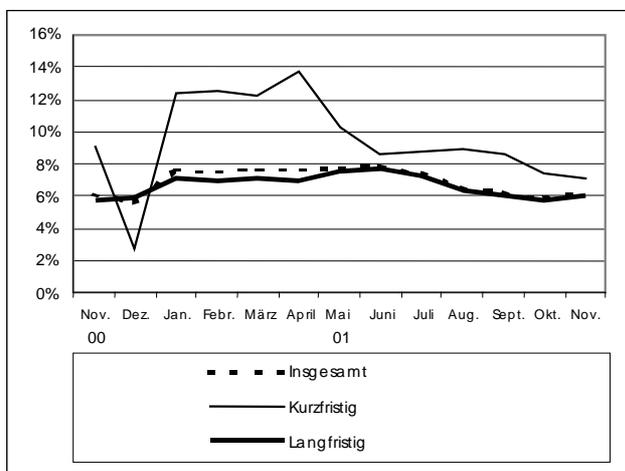


Quelle: EZB.

Was die Emissionstätigkeit der öffentlichen Haushalte im Hinblick auf Euro-Schuldverschreibungen angeht (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4), so belief sich die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von diesem Sektor begebenen Euro-Schuldverschreibungen im November 2001 auf 2,9 %, verglichen mit einer Jahreswachstumsrate von 3,1 % im Oktober. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Euro-Schuldverschreibungen, die von den anderen Sektoren begeben wurden, betrug im Berichtsmonat 9,5 % und blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert. Im MFI-Sektor, auf den der größte Teil der von nichtstaatlichen Stellen begebenen Wertpapiere entfällt, ging das jährliche Wachstum leicht zurück (von 5,7 % im Oktober auf 5,5 % im November); eine ähnliche Entwicklung war auch bei den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu verzeichnen (17,9 % im November, verglichen mit 18,2 % im Oktober). Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften stieg die jährliche Wachstumsrate hingegen von 34,9 % im Oktober 2001 auf 36,5 % im November 2001 an.

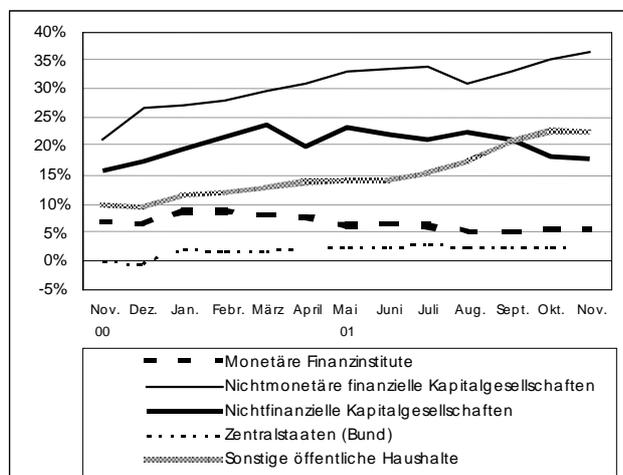
**Abbildung 3 – Umlauf an von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungs-
laufzeit**

(Veränderung gegen Vorjahr in %, basierend auf nominalen Beständen am Ende des Berichtszeitraums)



**Abbildung 4 – Umlauf an von Ansässigen im Eurogebiet begebenen Euro-Schuldverschreibungen nach
Emittentengruppen**

(Veränderung gegen Vorjahr in %, basierend auf nominalen Beständen am Ende des Berichtszeitraums)



Quelle: EZB.

Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1
Wertpapieremissionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ¹⁾
(Mrd EUR)

	Q4-2000			Q1-2001			Q2-2001			Q3-2001			Okt. 2001			Nov. 2001			Ende Nov. 2000	Ende Nov. 2001	Ende Okt. 2001	Ende Nov. 2001
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.240,2	1.197,5	42,7	1.682,5	1.506,3	176,2	1.718,1	1.564,8	153,3	1.570,5	1.486,3	84,2	641,0	600,1	40,8	619,8	585,1	34,7	7.147,2	7.697,1	5,9	6,2
- darunter in Euro ²⁾	1.135,3	1.118,0	17,3	1.556,2	1.407,4	148,8	1.601,3	1.460,1	141,2	1.461,2	1.382,2	79,0	602,7	562,3	40,4	567,2	552,5	14,7	6.508,2	7.004,1	6,1	6,0
Kurzfristig ³⁾	903,3	923,6	-20,3	1.233,7	1.174,0	59,8	1.330,7	1.331,3	-0,6	1.212,8	1.203,7	9,1	498,1	494,1	4,1	486,8	489,7	-2,9	686,5	740,7	7,4	7,1
- darunter in Euro ²⁾	851,7	885,0	-33,3	1.175,2	1.117,5	57,7	1.269,2	1.268,6	0,6	1.149,0	1.141,6	7,4	480,1	470,9	9,2	460,3	466,5	-6,2	612,8	656,7	6,2	6,3
Langfristig	336,9	273,8	63,1	448,8	332,3	116,5	387,4	233,5	153,9	357,7	282,6	75,1	142,8	106,1	36,8	133,0	95,4	37,6	6.460,7	6.956,3	5,8	6,1
- darunter in Euro ²⁾	283,6	233,0	50,6	381,0	289,9	91,1	332,1	191,5	140,6	312,2	240,6	71,6	122,6	91,4	31,2	106,8	86,0	20,8	5.895,4	6.347,4	6,0	5,9

Quelle: EZB.

1) Ab dem 1. Januar 2001 sind Angaben zu Griechenland enthalten. Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich einem Jahr (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

4) Alle Veränderungsdaten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.

Tabelle 2

Emissionen auf Euro¹⁾ lautender Wertpapiere von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet²⁾ nach Emittentengruppen³⁾

(Mrd EUR)

	Q4-2000			Q1-2001			Q2-2001			Q3-2001			Okt. 2001			Nov. 2001			Ende Nov. 2000	Ende Nov. 2001	Ende Okt. 2001	Ende Nov. 2001
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.135,3	1.118,0	17,3	1.556,2	1.407,4	148,8	1.601,3	1.460,1	141,2	1.461,2	1.382,2	79,0	602,7	562,3	40,4	567,2	552,5	14,7	6.508,2	7.004,1	6,1	6,0
- davon																						
MFIs (einschließlich Eurosystem)	705,8	708,9	-3,1	986,6	907,3	79,3	1.049,6	1.020,7	28,8	919,4	905,2	14,2	404,5	379,7	24,8	396,7	404,0	-7,2	2.429,9	2.566,6	5,7	5,5
Kurzfristig	589,6	602,5	-12,9	827,4	808,0	19,4	925,4	928,4	-2,9	802,5	814,6	-12,1	346,1	336,5	9,7	347,5	358,1	-10,6	254,4	251,4	0,8	-1,2
Langfristig	116,2	106,4	9,8	159,2	99,2	59,9	124,1	92,4	31,7	116,9	90,6	26,4	58,4	43,3	15,1	49,2	45,8	3,4	2.175,6	2.315,2	6,2	6,3
Nichtmonetäre finanzielle																						
Kapitalgesellschaften	43,7	22,9	20,8	34,7	22,0	12,7	41,5	18,3	23,2	39,6	18,3	21,3	15,1	4,7	10,4	12,8	5,1	7,6	244,3	333,4	34,9	36,5
Kurzfristig	7,6	7,3	0,4	8,7	8,1	0,6	8,8	8,7	0,1	6,1	7,2	-1,1	2,0	2,4	-0,4	2,3	2,2	0,1	4,6	3,9	-15,3	-16,0
Langfristig	36,1	15,6	20,4	26,0	13,9	12,1	32,7	9,6	23,1	33,6	11,1	22,4	13,1	2,3	10,8	10,5	2,9	7,6	239,7	329,6	35,8	37,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	180,5	163,8	16,6	217,1	197,8	19,3	235,0	211,5	23,5	226,2	210,2	15,9	90,3	89,9	0,3	75,7	70,7	5,0	372,4	439,0	18,2	17,9
Kurzfristig	162,2	157,5	4,7	196,9	188,9	8,0	205,4	202,2	3,2	210,2	201,8	8,3	85,7	82,0	3,7	67,1	70,1	-3,0	87,0	106,7	27,1	22,7
Langfristig	18,3	6,4	11,9	20,2	8,9	11,3	29,7	9,3	20,3	16,0	8,4	7,6	4,6	8,0	-3,4	8,6	0,6	8,0	285,4	332,4	15,5	16,4
Zentralstaaten (Bund)	192,6	214,5	-21,9	304,8	271,2	33,6	266,8	203,8	62,9	259,9	243,1	16,8	86,0	85,8	0,2	78,0	70,8	7,2	3.353,1	3.532,2	2,5	2,3
Kurzfristig	87,1	112,8	-25,7	137,2	107,3	30,0	125,2	124,8	0,4	124,5	113,9	10,7	45,1	48,6	-3,5	42,2	35,1	7,1	263,9	291,2	4,9	8,3
Langfristig	105,5	101,7	3,8	167,6	163,9	3,6	141,6	79,0	62,6	135,4	129,3	6,2	40,8	37,2	3,7	35,8	35,7	0,1	3.089,2	3.241,0	2,3	1,8
Sonstige öffentliche Haushalte	12,7	7,8	4,9	13,0	9,1	3,9	8,5	5,7	2,8	16,1	5,4	10,8	6,9	2,2	4,7	4,0	1,9	2,0	108,5	132,9	22,8	22,5
Kurzfristig	5,1	4,9	0,2	5,0	5,3	-0,3	4,4	4,6	-0,2	5,8	4,1	1,7	1,1	1,4	-0,3	1,3	1,0	0,2	3,0	3,6	26,6	21,6
Langfristig	7,6	2,9	4,7	8,0	3,8	4,2	4,1	1,2	2,9	10,3	1,2	9,1	5,7	0,7	5,0	2,7	0,9	1,8	105,5	129,3	22,7	22,5

Quelle: EZB.

1) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

2) Ab dem 1. Januar 2001 sind Angaben zu Griechenland enthalten. Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

3) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).

4) Alle Veränderungsdaten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.